Gemeindearchiv

Schönau i/W.

Urkunden.

No. 26

Datum 1567 Nov 3

Wir Ferdinand von Gottes genaden, Ertzhertzog zu Österreich, Hertzog zu Burgundi, zu Brabant, zu Steyr, zu Kernthen, zu Crain,
zu Luxemburg, zu Würtemberg, Fürst zu Schwaben, Marggraf des Heyligen Römischen Reichs, zu Burgau, Kefirster Graff zu Habspurg
zu Tyrol, zu Pfirt zu Kiburg und zu Görz, Landgraf in Elsaß, Herr auf der Windischen Marck, zu Portenau und zu Salins, bekennen öffen-
tenlich mit disem brief, und thuen kundt allermenigclich, als nach Gotseligem abstorben unsers lieben und Kayser Ferdinandes, unsers aller
gnedigisten geliebtsten Herrn und Vatters hochloblichister gedechtnus, aus Göttlicher stiftung und fürsehung und Ihrer Kay: Mt: gemachte
Vätterlichen disposition, ordnung und außzaigung nach, Ihre Mt: hinderlassne Ober und Vorderösterreichische Landt, sambt derselb
ten Ihrer poseriten Marggrafschaften, Landgrafschaften, auch Graf und Herrschaften fürstlich an uns kommen, und gefallen sein, Wie
wir dann auch dieselben als jetzt Regierender Herr und Landsfürst innen haben. Daß uns demnach unsere Getreuen lieben
Vogt, Rat und Gemaind zu Schönau auf den Schwarzwald, auf die gewonnlich Erbhuldigung und Pflicht, so Sy uns als ihrem rechten
Erbherrn und Landsfürsten gethan, diemüetiglich gebeten, daß wir ihnen ihre habende Freyhaiten, Recht und alt gewonnhaiten gnedig-
lich zu confirmieren und zu bestätten geruechten. Also wellen wir wissentlich mit dem brief gedachten Vogt, Rat und Gemaind
zu Schönau alle ihre Freyhaiten, Recht und alt guet gewonnhaiten, als Sy die hergebracht, und der Sy in Uebung und gebrauch
sein, confirmiert und bestätet haben, und Sy darbey gnedigclich handhaben, und bey ihnen lassen ungeirrdt. Mit Ur-
kundt dis brifs. Besigelt mit unserm anhangenden fürstlichen Insigl. Geben in unserer Statt Freyburg im Preys-
gau, den Dritten tag des Monats Nouembris, nach Christi unsers lieben Herrn und Seligmachers geburd fünff-
zehenhundert und im siben und sechzigisten Jaren.

Ferdinand

GEMEINDE Schönau
URKUNDEN Nr. 26
1567 Nov 3

No. 35.

Ta: Weetberg

Anno 1867.

KREISARCHIV

No. 35.

Ratzeitberg

Anno 1567.

Ad mandatum Ser.mi Dni
Archiducis Austriae.

G. Schrezgh

No. 35.

Rastreitberg

Anno 1567.

Wir Ferdinand von Gottes genaden, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Burgundi, zu Brabant, zu Steyr, zu Kernthen, zu Crain,
zu Luxemburg, zu Würtemberg, Fürst zu Schwaben, Lantgraf des Heyligen Römischen Reichs zu Burgaw, Obrister Graf zu Habspurg
zu Tyrol, zu Pfirt, zu Kiburg und zu Görz, Lantgraf in Elsas, Herr auf der Windischen March, zu Portenau und zu Salins, Bekennen öffen-
tlich mit disem brief, und thun kundt allermenigklich, als nach Gottseligem abstertben weylend Kayser Ferdinanden, unsers allergnedigsten geliebsten Herrn und Vatters hochloblichister gedechtnus, aus Göttlicher schickung und fürsehung, und freer Kay. Mt. gemachte Vätterlichen disposition, ordnung und außzaygung nach, freer Mt. hinderlassner Ober und Nider Österreichischer Lanndt, sambt derselben fürgeporirten Lantgrafschaften, auch Graf und Herrschaften allerley an und kommen, und gefallen sein, Wir
wir dann auch dieselben als jetzt Regierender Herr und Lanndsfürst furen haben. Und demnach unser Getreuen lieben
Vogt, Rat und Gemaind zu Schönaw auf dem Schwarzwald, auf die gewonnlich Erbhuldigung, und Eyd, so Sy und alle jrem rechten
erbherrn und Lanndsfürsten gethan, diemütiglich gebeten, das wir furnemer Habender freyhaiten, Recht und alt gewonnhaiten gnedig-
lich zu confirmieren und bestätten geruechten. Also wellen wir wissentlich mit dem brief, gedachten Vogt, Rat und Gemaind
zu Schönaw alle jre freyhaiten, Recht und alt gewonnhaiten, als Sy die hergebracht, und der Sy in Uebung und gebrauch
sein, confirmiert und bestätt haben, und Sy darbey gnedigklich handhaben, und bey erhalten lassen, ongeuerde. Mit Ur-

Ad mandatum Sac. mi Dni
Archiducis proprium.

Wir Ferdinand von Gottes genaden, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Burgundi, zu Brabant, zu Steyr, zu Kärnten, zu Crain,
zu Luxemburg, zu Würtemberg, fürst zu Schwaben, Lantgraf des Heyligen Römischen Reichs zu Burgau, Marggraf zu Mähren, Graf zu Hab(sburg
zu Tirol, zu Pfirt, zu Kiburg und zu Görz, Lantgraf in Elsass, herr auf der Windischen March, zu Portenau und zu Salins, bekennen zu
treuen handen disen brief und thun kundt allermenigklich, als nach Nottfeligen abstorben unser lieben herrn und Vaters Kaiser Ferdinandi, unsers aller
gnedigsten geliebsten herrn und Vaters hochloblichs, ter gedechtnus, auf Göttlicher ordnung und fürsehung und unser Kay. Mt. gemachte
vätterlichen disposition, ordnung und anzeygung nach, frey Mt. hinderlassen Ober und Nider Österreich, sambt derselben
furgenerten Lantgraf schaften, Lantgraf schaften, auch Graf und Herrschaften billichen an unkumen und gefallen sein, Wie
wir dann auch dieselben als Erzt Regierender herr und Lanns fürst innen haben. Des und demnach unsere Getreuen lieben
Landt Rat und Gemaind zu Schönau auf dem Schwarzwald, auf die gemeinlich erhaltung ihres Rechts, so sy und alle jenen rechten
erben und Lanns fürsten gethan, dienstlich gebeten, dass wir ihnen ihre habende freyheiten, Recht und alt gewonheiten gnedi-
clich zu confirmieren und zu bestätten geruechten. Also wellen wir wissentlich mit dem brief, gedachten Vogt, Rat und Gemaind
zu Schönau alle ihre freyheiten, Recht und alt durft gewonheiten, als sy die hergebracht, und der sy in Uebung und gebrauch
sein, confirmiert und bestatt haben, und sy darbey gnedigklich handhaben, und bleyben lassen sollen. Mit Ur-
kundt dis briefs. Zu gleichem mit unserm anhangenden fürstlichen insigl. Geben in unserer Statt Freyburg im Preis-
gau, den Dritten tag des Augsten Monats, nach Christi unsers lieben herrn und Seligmachers geburde fünff-
zehenhundert und im siebenundsechzigisten Jaren.

Ferdinand

Mettingerl

GEMEINDE Schönau
URKUNDEN Nr. 26
1567 Nov 3